

Dann bieten wir Ihnen

Ausbildung	Fachschule für Sozialpädagogik		Berufspraktikum	staatliche Anerkennung als Erzieher/in		
Studium	Unterkurs: Bewerbung für das Integrierte Studienmodell	Oberkurs: Studienvorbereitung durch spezifische Lehrveranstaltungen (Anrechnung: 60 ECTS, entspricht 2 Semestern)	parallel: Teilzeitstudium (30 ECTS, entspricht 1 Semester)		Vollzeitstudium (90 ECTS, 3 Semester)	Frühe Bildung und Erziehung
	2 Jahre		1 Jahr		1,5 Jahre	

Oberlinstraße 4 · 71384 Weinstadt-Beutelsbach
Telefon: 07151/9934-145 · Telefax: 07151/9934-150

fsp@grossheppacher-schwesterschaft.de
www.fachschule-sozialpaedagogik.de

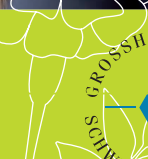


Von der S-Bahnhaltestelle Beutelsbach erreichen
Sie uns zu Fuß in nur drei Minuten.



Integriertes Studienmodell

Staatlich anerkannte_r Erzieher_in und BA Frühe Bildung und Erziehung



Sie möchten

- Erziehen zu Ihrem Beruf machen.
- Ausbildung und Studium miteinander verbinden.
- gut vorbereitet in ein Studium gehen.
- einmal eine Kindertageseinrichtung leiten oder in der Fachberatung arbeiten..
- Führungsverantwortung übernehmen.
- Theorie und Praxis optimal miteinander verbinden.
- Kompetenzen für Leitungs- und Managementaufgaben im Bildungsbereich erwerben.
- Fragen der Bildung und Erziehung konzeptionell vertiefen.
- interessante Anschlussmöglichkeiten für Ihre Ausbildung (z. B. Masterstudium, Studium an einer Universität).

Und Sie suchen eine Bildungseinrichtung

- die Lern- und Lebensort zugleich ist.
- mit einer persönlichen Lernatmosphäre und einer angenehmen Lernumgebung.
- mit guter Begleitung und Beratung.
- die täglich ein reichhaltiges Mittagsbuffet zu günstigen Preisen anbietet.
- die gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar ist.
- in der Sie als junge Frau gemeinsam mit anderen jungen Frauen wohnen können.

Die spezifischen Lehrveranstaltungen an der Fachschule sind auch für studienaffine Schüler/innen interessant, die ein Studium an einem anderen Hochschulort oder in einem anderen Fach anstreben.

Dann bieten wir Ihnen

- ein Integriertes Studienmodell mit Modulen, die zwischen Fachschule und Hochschulen abgestimmt sind.
- die Perspektive einer Doppelqualifikation mit der staatlichen Anerkennung als Erzieher/in und einem Bachelorabschluss in früher Bildung und Erziehung.
- einen Ausbildungsgang mit integrierten Praxiszeiten in einer selbst gewählten Praxiseinrichtung, der einen breiten Kompetenzerwerb garantiert und gute Bewerbungsaussichten auf Leitungsstellen bietet.
- die Möglichkeit, durch Zusatzunterricht die allgemeine Fachhochschulreife ausbildungsbegleitend zu erwerben.
- die Möglichkeit, bereits während der schulischen Ausbildung an einer Partnerhochschule in ein Studium der frühen Bildung und Erziehung einzusteigen und so die Studiendauer zu verkürzen.
- begleitend zu ihrer schulischen Ausbildung eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.
- die Möglichkeit, ihre Erzieherausbildung wissenschaftspropädeutisch zu vertiefen.
- durch ein auf die Hochschule abgestimmtes Schulcurriculum großzügige Anrechnungsmöglichkeiten von Ausbildungsinhalten auf ein späteres Studium.
- die Möglichkeit, das schulisch begleitete Berufspraktikum mit einem Teilzeitstudium zu verbinden.

Bewerben Sie sich bei uns mit

- einem Realschulabschluss oder gleichwertigen Bildungsstand sowie dem erfolgreichen Abschluss des einjährigen Berufskollegs für Sozialpädagogik.
- der Fachhochschulreife/dem Abitur sowie dem Nachweis eines sechswöchigen Praktikums in einer sozialpädagogischen Einrichtung.
- dem Nachweis der Fachschulreife sowie der staatlichen Anerkennung als Kinderpfleger/in.

Im ersten Jahr der Fachschulausbildung können Sie sich für die Teilnahme am Integrierten Studienmodell bewerben. Der schulische Auswahlprozess sichert Ihnen einen garantierten Studienplatz an unseren Partnerhochschulen.



>>> Bewerbungsunterlagen zum Download und weitere Informationen unter:
www.fachschule-sozialpaedagogik.de